

FACHTAGUNG FORSCHUNG 2022 SVI - STIFTUNG FÜR PRÄVENTION AXA

Donnerstag 8. SEPTEMBER 2022

Markthalle Basel

Steinentorberg 20

www.altemarkthalle.ch

(5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Basel SBB)

Kosten: CHF 320.- (Nichtmitglieder: 400.-)

Anmeldung ist Pflicht bis 20. August 2022

<https://www.svi.ch/de/veranstaltung/fachtagung-forschung-svi-axa-2022-2210/>

Die Schweizerische Vereinigung der Verkehringenieure und Verkehrsexperten (SVI) führt ihre vierzehnte Fachtagung Forschung durch, dieses Mal gemeinsam mit der Stiftung für Prävention AXA. Ziel ist es, den Fortschritt laufender Forschungsarbeiten oder die Ergebnisse kürzlich abgeschlossener Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Dieses Jahr werden Ihnen insgesamt zwölf Arbeiten aus den verschiedensten Fachgebieten des Verkehrswesens vorgestellt.

Eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Das Programm ist so entwickelt, dass es genügend Zeit für den Austausch lässt. Es ist uns immer wichtig, den Kontakt zwischen Teilnehmenden und Forschenden, aber auch und vor allem zwischen den Mitgliedern unserer Vereinigung zu fördern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand SVI



Vormittag

08:45 – 09:15 Empfang und Begrüssungskaffee

09:15 – 09:20 Einführungswort des Vorstandes SVI und der Stiftung für Prävention AXA

09:20 – 10:00 «Treibende Kräfte im Freizeitverkehr»
(SVI 2017/008)

Die Forschungsarbeit fragt nach individuellen, kontextuellen und räumlichen Faktoren, welche das Freizeitverkehrsverhalten erklären. Auf Grund der Empirie werden Massnahmen und Strategien für eine nachhaltige Freizeitmobilität vorgeschlagen.

1 | 2 | 3 | 4 Prof. Dr. Tobias Arnold - Interface

10:00 – 10:40 «Begegnungszonen in Geschäftsbereichen»
(SVI 2019/001)

La recherche a analysé les effets des zones de rencontre dans les quartiers commerçants, sur route principale et/ou avec transports publics, notamment à l'aide de 6 études de cas. Elle a développé un outil d'aide à la planification regroupant de manière synthétique les résultats de l'étude.

1 | 2 | 3 | 4 Lucile Develey - Christe & Gyax Ingénieurs Conseils SA et Julie Barbey Horvath - HEIG-VD

10:40 – 11:10 Kaffeepause

11:10 – 11:50 «Unfallrisiko am Fussgängerstreifen»
(Stiftung für Prävention AXA)

Die vorliegende Studie liefert Angaben zum Unfallrisiko an Fussgängerstreifen auf Basis der Vortrittsmissachtungen der Verkehrsteilnehmenden, sowie aus zusätzlichen Beobachtungen des Verhaltens. Untersucht wurden 10 unregelmässige Fussgängerstreifen in der Stadt Zürich mit unterschiedlichem Ausbau- und Komplexitätsgrad.

1 | 2 | 3 | 4 Daniel Baumann - Swisstraffic

11:50 – 12:30 «Prevention Lab – Wie ticken Jugendliche im Strassenverkehr»
(Stiftung für Prävention AXA)

In einem zweistufigen Projekt wurde das Präventionsprogramm von RoadCross Schweiz wissenschaftlich auf sein Optimierungspotenzial untersucht. In Zusammenarbeit mit verschiedensten Stakeholdern aus der Praxis wurden dann entsprechende Lösungen erarbeitet, umgesetzt und evaluiert.

1 | 2 | 3 | 4 Patrizia Koller - RoadCross Schweiz

12:30 – 13:50 Stehlunch

Nachmittag

Bei der Anmeldung bitte eine Auswahl pro Session treffen und uns den Bedarf an Übersetzung mitteilen.

Session 1A

13:50 – 14:30 «Entwicklung und Training von Velofahrkompetenzen»

(Stiftung für Prävention AXA)

Dieses Forschungsprojekt geht der Frage nach, welche Kompetenzen bei Velofahrenden weiterentwickelt werden sollen, um Unfälle zu verhindern. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird ein digitales Trainingsprogramm entwickelt und dessen Wirkung überprüft.

1 | 2 | 3 | 4 Michael van Eggermond - FHNW

14:30 – 15:10 «Menschen zu Fuss und automatisiertes Fahren»

(Stiftung für Prävention AXA)

Im Rahmen eines Pilotprojekts wird die Interaktion von Menschen zu Fuss und automatisierten Fahrzeugen am Beispiel des automatisierten Einparkassistenten untersucht.

1 | 2 | 3 | 4 Bettina Zahnd - EBP Schweiz AG und Dominik Bucheli - Fussverkehr Schweiz

15:10 – 15:40 Pause und Wechsel

Session 2A

15:40 – 16:20 «Kennwerte der Verkehrserzeugung in Güterverkehr und Logistik»

(SVI 2019/003)

Die Abschätzung des Güterverkehrsaufkommens ist eine wesentliche Voraussetzung für die Planung von Infrastrukturen. Im Rahmen der Forschungsarbeit sollen belastbare Erzeugungsraten erarbeitet werden, die als Grundlage für die Berechnung des Güterverkehrsaufkommens für verschiedene Einrichtungstypen dienen.

1 | 2 | 3 | 4 Paolo Todesco - Rapp Trans AG

16.20 – 17:00 «Taktverdichtung im Bahnverkehr»
(SVI 2018/005)

Die Forschungsarbeit untersucht die Auswirkungen einer Auflösung von Anschlussspinnen in Fernverkehrsknoten bei einer Verdichtung des Angebots u.a. auf Reisezeiten und die Kapazitätsnutzung der Infrastruktur.

1 | 2 | 3 | 4 Raphael Karrer - SMA und Partner AG

Ab 17:00

Abschluss und Apéro

Session 1B

«Aktivitätenbasierte Verkehrsmodelle»
(SVI 2018/004)

Vor- und Nachteile, Voraussetzungen sowie Szenario-Anwendungen von aktivitätsbasierten Verkehrsmodellen werden ausgewertet und mit den klassischen aggregierten Modellen und deren Anwendungen verglichen. Die Erkenntnisse dienen als Entscheidungshilfe für zukünftige Modellerstellungen und -anwendungen.

1 | 2 | 3 | 4 Basil Vitins - ASE AG

«Generische Ansätze in der Verkehrsmodellierung»
(SVI 2018/008)

Das Ziel der Forschungsarbeit ist, das Potenzial generischer Modelle für die Anwendung in der Verkehrsplanung aufzuzeigen. Es werden verschiedene generische Ansätze sowie passende Datengrundlagen vorgestellt und diskutiert.

1 | 2 | 3 | 4 Nadine Rieser - simunto und Bence Tasnady - EBP AG

Session 2B

«Quantifizierung der Wirkung von Elementen des Strassenraumes auf die gefahrene Geschwindigkeit»
(SVI 2018/001)

Das Forschungsprojekt untersucht wie verschiedene Strassengestaltungselemente die gefahrene Geschwindigkeit sowie die Wahrnehmung beeinflussen. Auf dieser Basis werden Handlungsempfehlungen für die Strassengestaltung sowie Thesen für weitere Forschung erarbeitet.

1 | 2 | 3 | 4 Prof. Dorothea Schaffner - FHNW

«Alternative Methoden zur Messung lokaler Verkehrssicherheit»
(SVI 2018/002)

Mit dem Projekt sollten Möglichkeiten zur objektiven und proaktiven Messung der Verkehrssicherheit ausgelotet und auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. Der weiterverfolgte Ansatz wurde im Rahmen umfangreicher Feldversuche zur Anwendung gebracht.

1 | 2 | 3 | 4 Jakob Leitner - Verkehrsteiner AG

Legende Stand Forschungsarbeit:

1 | 2 | 3 | 4 Beginn
1 | 2 | 3 | 4 Kurz vor Abschluss
1 | 2 | 3 | 4 In Bearbeitung
1 | 2 | 3 | 4 Abgeschlossen

Foto der 1. Seite: Neue Verkehrsführung in Schlieren
(Begehung Mitgliederversammlung SVI 2015)

Geschäftsstelle SVI
Vadianstrasse 37
Postfach
CH-9001 St. Gallen

T 071 222 46 46
F 071 222 26 09
sekretariat@svi.ch

